



EDUKI-WETTBEWERB 2023/2024

MEINE ZUKUNFT, MEINE IDEEN!

PRESSEDossier

BEKANNTGABE DER GEWINNER*INNEN & PREISVERLEIHUNG

15. Mai 2024
im Palais des Nations (UNO GENÈVE)

UNTER EMBARGO BIS AM 15. MAI 2024, 16:00

KONTAKT

Herr Timothée Spörli, Projektbeauftragter – Events, tspoerli@eduki.ch, 022 919 42 09, 078 766 48 18

IN ZUSAMMENARBEIT UND MIT DER UNTERSTÜTZUNG VON:



BOURSE FRANÇOISE DEMOLE
De l'idée à la réalisation



Schweizerische Eidgenossenschaft
Confédération suisse
Confederazione Svizzera
Confederaziun svizra



SCHÜLERINNEN UND SCHÜLER AUS 15 KANTONEN BRINGEN AM 15. MAI IHRE IDEEN FÜR DIE ZUKUNFT INS ZENTRUM DER UNO

Die Fondation Eduki, mit der Unterstützung ihrer Partner*innen, präsentiert voller Freude die Preisträger*innen des nationalen Wettbewerbs 2023/2024 zu den Zielen für nachhaltige Entwicklung (SDGs) «Meine Zukunft, meine Ideen!» und zum dritten Mal auch des Françoise Demole-Preises.

Mehr als 1800 Jugendliche im Alter von 4 – 19 Jahre, aus 15 verschiedenen Kantonen, haben an der 9. Ausgabe des Eduki-Wettbewerbs teilgenommen. Die Wettbewerb-Jurys und das Komitee des Françoise Demole-Preises haben 24 Gewinnerprojekte unter den über 120 eingereichten künstlerischer Arbeiten, Ideen für konkrete Aktionen und Medienbeiträgen ausgewählt. Seine Ideen einbringen für eine nachhaltigere Zukunft war das Hauptthema der Ausgabe 2023/2024, die sich den 17 Zielen für nachhaltige Entwicklung (SDGs) widmete. Den Bericht des Bundes über die Umsetzung der Agenda 2030 weiterverfolgend hat der Eduki-Wettbewerb beschlossen, die folgenden drei Handlungsfelder festzusetzen: Nachhaltiger Konsum und nachhaltige Produktion; Klima, Energie und Biodiversität; Chancengleichheit und sozialer Zusammenhalt. Durch die Verbindung von Kreativität und Machbarkeit bot dieser Wettbewerb Jugendlichen die Gelegenheit über die Rolle von Nachhaltigkeit in ihrem Alltag nachzudenken und auf ihrer Ebene konkret zu handeln, indem Umweltwochen in ihren Schulen durchführten, sich sensibilisierende Videos mit einer humorvollen Note ausdachten und Werke aus recycelten Materialien kreierten, um ihre Gedanken und Lösungen für eine nachhaltigere Zukunft zum Ausdruck zu bringen.

Die Gewinner*innen dieser 9. Ausgabe des Wettbewerbs und der 3. Ausgabe des Françoise Demole-Preises werden am Mittwoch, 15. Mai 2024, bekanntgegeben. Nahezu 600 Jugendliche mit Ihren Lehrpersonen sind zum Palais des Nations, dem Sitz der UNO in Genf, zur Preisverleihung eingeladen, die verspricht, unvergesslich zu sein. An diesem symbolträchtigen Ort des internationalen Genfs können die Schülerinnen und Schüler die für ihre hervorragende Qualität und Kreativität ausgezeichneten Projekte entdecken. Frau Tatiana Valovaya, Generaldirektorin des Büros der Vereinten Nationen in Genf, wird die Preisverleihung eröffnen, gefolgt von Ansprachen der Botschafterin Anna Ifkovits Horner und von Frau Francine de Planta, Präsidentin der Eduki Fondation und von Frau Christina Kitsos, Vize-Präsidentin des Departements für sozialen Zusammenhalt und Solidarität der Stadt Genf. Die Preisverleihung wird von Salma Attar und Marc Klinckmann, zwei jungen Menschen, die sich in Jugendinitiativen engagieren, moderiert und von der Sängerin Maryne, einer aufsteigenden Musikkünstlerin, eröffnet.

In der Mitte der Preisverleihung werden mehrere Kinder an einer symbolischen Tat zum Gedenken an das hundertjährige Jubiläum der Genfer Erklärung teilnehmen, wobei auch Frau Christina Kitsos sprechen wird. En Zusammenarbeit mit mehreren Einrichtungen des internationalen Genf werden Workshops und Aktivitäten zur Entdeckung der internationalen Zusammenarbeit den Klassen im Rahmen der Preisverleihung angeboten. Diese umfassen Besuche im Palais des Nations, im [Internationalen Rotkreuz- und Rothalbmondmuseum](#) (MICR) sowie Workshops mit der [Erährungs- und Landwirtschaftsorganisation der Vereinten Nationen](#) (FAO), [Greycells Association](#), der sozialen Firma [Cuisine Lab](#) und dem [Internationalen Institut für Kinderrechte](#).

Ab dem 15. Mai finden Sie die Videos zu den Werken, dem Wettbewerb und zur Preisverleihung auf unserer [Website](#), den [sozialen Medien](#) und dem [Youtube-Kanal](#).

Teaser-Video des Eduki-Wettbewerbs:

<https://www.youtube.com/watch?v=gLx1g0fT9XE>

Die Fondation Eduki, unter dem Präsidium von Frau Francine de Planta, hat zum Ziel, die Bildung und Sensibilisierung der Jugendlichen für die Arbeit der internationalen Organisationen und für die internationale Kooperation zu fördern. Die Aktivitäten der Fondation sollen die internationale Ausrichtung der Schweiz stärken und dazu beitragen, eine nachhaltige Verbindung zwischen den internationalen Organisationen und den Jugendlichen aufzubauen : Organisation von Besuchen, Treffen, Weiterbildungen, Bereitstellung von Unterlagen, etc. Erfahren Sie mehr: www.eduki.ch

Der nationale Wettbewerb, der seit seiner ersten Ausgabe 2008 alle zwei Jahre durchgeführt wird, ermöglicht den Jugendlichen, über Themen der internationalen Kooperation nachzudenken und sich bewusst zu werden, wie wichtig die Schweiz und Genf dabei sind. Seit der Ausgabe im Jahr 2015/2016 hat der Eduki-Wettbewerb die Ziele für nachhaltige Entwicklung der UNO zum Thema. Erfahren Sie mehr: <http://www.eduki.ch/wettbewerb>



JURY-MITGLIEDER DES WETTBEWERBS

Die Jury für die Kategorien Künstlerische Arbeit, Medienbeitrag und Konkrete Aktion des Eduki-Wettbewerbs setzt sich aus Direktor*innen, Expert*innen für internationale Kooperation, Medien und Kunst oder Persönlichkeiten, die sich für nachhaltige Entwicklung im pädagogischen Bereich oder in der internationalen Kooperation engagieren, zusammen.

Künstlerische Arbeit

Alexis Balimann – Climate Youth Delegate 2023-2025

Leire Ibanez Larrea – Programmbeauftragte für Kinderrechte | Menschenrechtsanwältin, Child Rights Connect

Annabel Bernardon – Verantwortliche Kulturelle Teilhabe, Internationales Rotkreuz- und Rothalbmondmuseum

Medienbeitrag

Jérémy Seydoux – Chefredakteur, Léman Bleu

Catherine Fegli – Informationsassistentin, Informationsdienst der Vereinten Nationen in Genf

Aneschka Berchtold – Youth Rep, Vertreterin der Schweizer Jugend bei den Vereinten Nationen

Konkrete Aktion

Laetitia Houlmann – Mitglied der Schweizerischen UNESCO-Kommission

Marie Hürlimann – Co-Directorin, Foraus

Gesche Karrenbrock – Mitglied von Greycells, Verein ehemaliger internationaler Entwicklungsbeamt*innen

MITGLIEDER DES KOMITEES FÜR DEN FRANÇOISE DEMOLE-PREIS

Kenner*innen des internationalen Genfs, Projektmanager*innen und erfahrene Erzieher*innen bilden das Komitee des Françoise Demole-Preises, der das/die beste(n) Projekt(e) der Kategorie Konkrete Aktion auf der Sekundarstufe II auszeichnet, mit dem Ziel diese(s) zu realisieren.

Françoise Demole – Förderin und aussergewöhnliche Persönlichkeit des internationalen Genfs

Célia Sepe – Beraterin bei dss+, Präsidentin des Vereins Lyoxa

Jean-Jacques Liengme – Präsident des Vereins Tchendukua Schweiz, ehemaliger Lehrer für Geographie/Geschichte am Collège André-Chavanne (im Ruhestand)

Dyvuth Lo – Projektleiter im Finanz- und Rechnungswesen der EFG BANK, Kassierer des Vereins der Kambodschaner in Genf, aktives Mitglied des Vereins Don du Chœur

Maud Roure – Leiterin der Friedens- und Jugendprogramme der Kofi-Annan-Stiftung

DER WETTBEWERB 2023/2024 IN KÜRZE

Titel: Meine Zukunft, meine Ideen!

Thema: Sich Umsetzungen und Projekte ausdenken, die zur Erreichung der 17 Ziele für nachhaltige Entwicklung beitragen.

Stufen: Primarstufe (4-12 Jahre), Sekundarstufe I (12-15 Jahre), Sekundarstufe II (15-19 Jahre)

Teilnehmende: Schülerinnen und Schüler aus der ganzen Schweiz, individuell, als Gruppe, als Klasse oder als Schule

Sprachen: Französisch, Deutsch, Italienisch, Englisch

Kategorien: Künstlerische Arbeit, Medienbeitrag, Konkrete Aktion

Partner: Büro der Vereinten Nationen in Genf, Schweizerische Eidgenossenschaft (EDA), Schweizerische UNESCO-Kommission, Genfer Departement für Erziehung, Bildung und Jugend, Fondation pour Genève

Preise: Das erste und zweite Projekt jeder Stufe und jeder Kategorie erhalten Preise, die von den grosszügigen Sponsoren des Wettbewerbs gestiftet werden, ebenso wie die Projekte, die eine besondere Auszeichnung der Jury erhalten haben. In der Regel sind dies Geschenkgutscheine oder eine Unterstützung für Aktivitäten, die mit ihrer Klasse durchgeführt werden können. Zudem unterstützt der Françoise Demole-Preis finanziell die Umsetzung eines oder mehrerer Projekte in der Kategorie "Konkrete Aktion", die von Schülerinnen und Schülern der Sekundarstufe II eingereicht werden.



PREISTRÄGER*INNEN DES WETTBEWERBS 2023/2024

24 Projekte unterteilt in die Kategorien (Künstlerische Arbeit, Medienbeitrag und Konkrete Aktion) wurden aus 127 eingereichten Beiträgen von den Mitgliedern der drei Jurys ausgezeichnet. Pro Schulstufe (Primarstufe, Sekundarstufe I & II) wurden in jeder Kategorie der erste und zweite Preis sowie besondere Auszeichnungen vergeben. Entdecken Sie die Preisträger*innen des Wettbewerbs nachfolgend und auf unserer Webseite sowie eine Auswahl von 3 Preisen auf der nächsten Seite.

Die Preisträger*innen stehen bis am 15. Mai 2024, 16:00 unter Embargo

KÜNSTLERISCHE ARBEIT

Primarstufe – 1. Preis

La belle vie des animaux
Le Cerf Feuillu – Ecole en
Forêt, GE

Primarstufe – 2. Preis

Glasstein-Erleuchtung
Primarschule Im Birch, ZH

Primarstufe – 2. Preis (ex aequo)

*Impact positif sur notre
environnement – l'exemple de la
réutilisation du carton*
EP Tour-de-Trême, FR

Sekundarstufe I – 1. Preis

*Start Up... Green ! Wie Firmen
spielend nachhaltig werden. Ein
Gesellschaftsspiel für 4-6
Mitspielende*
Sekundarschule Speicher - AR

Sekundarstufe I – 2. Preis

*If you want to breathe clean, go
GREEN!*
Ecole international de Genève
(La Châtaigneraie), VD

Besondere Auszeichnung der Jury

Just a girl
Ecole international de Genève (La
Châtaigneraie), VD

Sekundarstufe II – 1.

Preis

An Evolution of our Planet
École Internationale de Genève
(Campus des Nations), GE

Secondaire II – 2. Preis

Grow
École Internationale de Genève
(Campus des Nations), GE

MEDIENBEITRAG

Sekundarstufe I – 1. Preis

ECOLOGYWELL
Collège de Vuillonnex, GE

Sekundarstufe I – 2. Preis

Détective énergie
Collège de Vuillonnex, GE

Sekundarstufe II – 1. Preis (ex aequo)

Fleurescentes
Lycée Jean Piaget, NE

Sekundarstufe II – 2. Preis (ex aequo)

*For some a waste, for some a
daily save*
Gymnasium Muttenz, BL
Sekundarstufe II – 2. Preis
*Le parcours d'une femme dans
une société d'hommes*
Lycée cantonal de Porrentruy, JU

KONKRETE AKTION

Primarstufe – 1. Preis

Voyage dans l'Île de Nork
Groupes HPI / écoles de Villars-
Vert et Avry, FR

Primarstufe – 2. Preis

*Unsere Ideen für eine nachhaltige
Zukunft*
Primarschule Embrach, ZH

Primarstufe – 2. Preis (ex aequo)

Projektwoche « Energie »
Schule Sarnen, OW

Sekundarstufe I – 1. Preis

*Diversität in Bildern, ein Foto-
Wettbewerb zu den SDGs*
Ecole Divergenta, BE

Sekundarstufe I – 2. Preis

*Posten für die Erlebnisweg
gestalten*
Kreisschule Thierstein West, SO

Sekundarstufe II – 1. Preis

*Raviver les braises du vivant ...
pour un futur désirable*
Lycée Blaise-Cendrars, La Chaux-
de-Fonds, NE

Sekundarstufe II – 2- Preis

Allez les vers (le retour)
Centre de la Formation
Préprofessionnelle (CFPP), GE

Besondere Auszeichnung der Jury

*L'intégration est possible
pour n'importe qui !*
Collège Sismondi, GE

DREI BEISPIELE VON GEWINNERPROJEKTEN DES WETTBEWERBS 2023/2024

1

Erster Preis

KATEGORIE KÜNSTLERISCHE ARBEIT

Primarstufe (etwa 4 - 12 Jahre)



LA BELLE VIE DES ANIMAUX

LE CERF FEUILLU – ECOLE EN FORET, GE

Dieses Projekt begann Anfang des Schuljahres im Zusammenhang mit den von den Schülerinnen und Schülern des Cerf Feuillu ausgewählten Totem-Tieren. Die Kinder dachten sich mehrere Geschichten zu ihren Tieren und der Zerstörung deren natürlichen Lebensraums aus.

"Die Jury hat dieses Projekt aufgrund seiner kollaborativen Schönheit, seiner Symbiose mit der Natur und seiner Umweltsensibilität ausgewählt."

Künstlerische Jury



Besondere Auszeichnung der Jury

KATEGORIE KONKRETE AKTION

Sekundarstufe II (etwa 15 - 19 Jahre)



L'INTEGRATION EST POSSIBLE POUR N'IMPORTE QUI

COLLEGE SISMONDI, GENÈVE

Wir sind eine Integrationsklasse und wir stellen fest, dass wir als ausländische Schüler*innen, die vor ein oder zwei Jahren in die Schweiz gekommen sind, ein wenig am Rande der Schule leben. Wir machen zwar Praktika in "normalen" Klassen, aber wir bleiben vor allem unter uns und haben wenig Kontakt zu den in Genf geborenen Schülerinnen und Schülern. Wir wollen also etwas auf die Beine stellen, um den Austausch, die Beziehungen, kurz: den sozialen Zusammenhalt unter den Jugendlichen zu fördern. Dies wird das Herzstück unseres Projekts sein.

1

Erster Preis

KATEGORIE KONKRETE AKTION

Primarstufe (etwa 4 - 12 Jahre)



VOYAGE DANS L'ÎLE DE NORK

GROUPES HPI / ECOLES DE VILLARS-VERT ET AVRY, FR

Ziel dieses Projekts war es, ein kollaboratives Spiel auf der Karte einer imaginären Welt zu entwerfen, bei dem sich die Spielerinnen und Spieler als Team entwickeln und einem gemeinsamen Ziel folgen, nämlich Konflikte trotz Meinungsverschiedenheiten zu vermeiden und die Umwelt nicht zu schädigen.



FRANÇOISE DEMOLE-PREIS

Der Françoise Demole-Preis wird zum dritten Mal vergeben, um die besten Projekte der Kategorie Konkrete Aktion, die von Schülerinnen und Schülern der Sekundarstufe II (etwa 15-19 Jahre) vorgelegt wurden, zu belohnen. Der Preis soll dem/den Gewinnerprojekt(en) die finanziellen Mittel (bis zu 10'000 CHF) zur Verfügung stellen und die notwendigen Ressourcen bieten zur Fortsetzung und Implementierung in der Schule oder sogar weiteren Schulen. Die Gewinner*innen werden am 15. Mai 2024 bekannt gegeben.



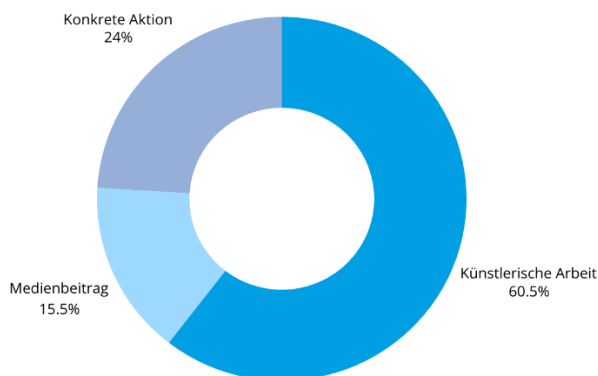
BOURSE
FRANÇOISE
DEMOLE
De l'idée à la réalisation

STATISTIK DES WETTBEWERBS 2023/2024

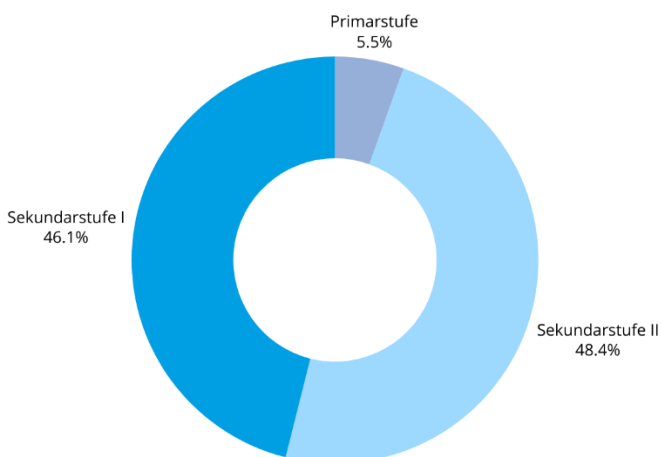
127 eingereichte Projekte

1889 Teilnehmende

PROPORTION DER ANGEMELDETEN PROJEKTE NACH WETTBEWERBS-KATEGORIE



PROPORTION DER ANGEMELDETEN PROJEKTE NACH SCHULSTUFE



Vergleichswerte	2021-2022	2023-2024
Künstlerische Arbeit	41,2%	60,5 %
Medienbeitrag	22,7%	15,5 %
Konkrete Aktion	36,1%	24 %

Vergleichswerte	2021-2022	2023-2024
Primarstufe	9,2%	5,5%
Sekundarstufe I	17,7%	46,1%
Sekundarstufe II	73,1%	48,4%

TEILNAHMEN

Herkunft der Teilnehmenden (15 Kantone)

Westschweiz:

Freiburg: 5 Pr., 53 SuS
Genf: 37 Pr., 338 SuS
Jura: 22 Pr., 84 SuS
Neuenburg: 27 Pr., 85 SuS
Wallis: 1 Pr., 10 SuS
Waadt: 37 Pr., 231 SuS

Deutschschweiz + Tessin:

Appenzell (AR): 2 Pr., 9 SuS
Basel-Stadt: 5 Pr., 8 SuS
Bern: 6 Pr., 50 SuS
Luzern: 1 Pr., 10 SuS
Obwalden: 1 Pr., 20 SuS
Solothurn: 1 Pr., 27 SuS
Tessin: 1 Pr., 19 SuS
Thurgau: 1 Pr., 13 SuS
Zürich: 27 Pr., 142 S.

Altersverteilung der Teilnehmenden

7 Projekte der Primarstufe
59 Projekte der Sekundarstufe I
61 Projekte der Sekundarstufe II

Arte der Teilnahme

95 Gruppen
34 Klassen
39 Individuell
6 Schulen

Anzahl und Art der Schulen

27 Schulen total
23 Anmeldungen von öffentlichen Schulen
4 Anmeldungen von privaten Schulen

SPONSORING

FINANZIELLE UNTERSTÜTZUNG DER GENFER GEMEINDEN UND STÄDTE:

Für den Wettbewerb 2023/2024 haben 17 Genfer Städte und Gemeinden grosszügig ihre finanzielle Unterstützung gewährt. Namentlich sind dies die folgenden:

- BERNEX
- CAROUGE (Ville de)
- COLLEX-BOSSY
- COLLONGE-BELLERIVE
- COLOGNY
- CONFIGNON
- GENEVE
- GENTHOD
- GRAND-SACONNEX
- GY
- MEINIER
- MEYRIN (Ville de)
- ONEX
- PLAN-LES-OUATES
- SORAL
- VERSOIX
- VEYRIER

SPONSORING VON SACHPREISEN:

- Alimentarium
- Association pour la Sauvegarde du Léman (ASL)
- Brachard & Cie
- Château de Chillon
- Enfants du Monde
- FC Sion
- Fondation pour Genève
- Fri-Son
- Fondation des Mines de sel de Bex
- Musée Tinguely
- Nouveau Monde
- Parc Animalier / La Garenne
- Payot
- Swiss Vapeur Parc
- Technorama
- Villars Maître Chocolatier
- Service culturel de la Ville de Genève (SEC)
- Alpamare
- Compagnie générale de navigation sur le Léman
- La Maison du Gruyères
- Schweizer Nationalpark
- Seilpark Bern (Ropetech)
- Union Maraîchère de Genève
- Magasins du Monde
- Lac Souterrain, St-Léonard

PARTNER FÜR AKTIVITÄTEN :

- Institut international des droits de l'enfant
- FAO – Food and Agricultural Organization of the United Nations
- Cuisine Lab
- Musée International de la Croix-Rouge et du Croissant-Rouge
- Association Greycells
- ONU Genève – Service des visites